

2.1.2.3	BEISPIELE, SONDERFÄLLE und GESTALTUNG	48
2.1.2.3.1	Abgrenzung entgeltlicher Erwerb zur entgeltlichen Miete	48
2.1.2.3.2	Vorausbezahltes Entgelt	48
2.1.2.3.3	Provisionszahlungen für Belieferungsverträge ...	49
2.1.2.3.4	Einlagen bei Schwesternpersonen- gesellschaften	49
2.1.2.3.5	Außerplanmäßige Abschreibung bei entgeltlich und unentgeltlich erworbenem Vermögensgegenstand	49
2.1.2.3.6	Entwicklungsstadien einer Internetseite	49
2.1.2.3.7	Humankapital als immaterieller Vermögensgegenstand	51
2.1.2.3.8	Beispiel Spielerlizenz	51
2.1.2.3.9	Beispiel Abstandszahlung an Mieter	51
2.1.2.3.10	Sonderfall – Kassensitz	52
2.1.3	Geschäfts- oder Firmenwert	53
2.1.3.1	Bilanzierung im Handelsrecht und Steuerrecht	53
2.1.3.2	Bewertung im Handelsrecht und Steuerrecht	57
2.1.3.3	SONDERFÄLLE, BEISPIEL und GESTALTUNG	62
2.1.3.3.1	Abgrenzung Praxiswert	62
2.1.3.3.2	Beispiel: Ermittlung Firmenwert; Ansatz- und Folgebewertung	63
2.1.4	Geleistete Anzahlungen	66
2.1.4.1	Bilanzierung im Handelsrecht und Steuerrecht	66
2.1.4.2	Bewertung im Handelsrecht und Steuerrecht	67
2.1.4.3	SONDERFALL	67
2.2	Sachanlagen	67
2.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	68
2.2.1.1	Bilanzierung im Handelsrecht und Steuerrecht	68
2.2.1.1.1	Grundstücke	71
2.2.1.1.2	Grundstücksgleiche Rechte	72
2.2.1.1.3	Bauten sowie Bauten auf fremden Grundstücken	73
2.2.1.2	Bewertung im Handelsrecht und Steuerrecht	78
2.2.1.2.1	Grundstücke	79
2.2.1.2.2	Grundstücksgleiche Rechte	84
2.2.1.2.3	Bauten	85

2.2.1.3	SONDERFÄLLE und GESTALTUNG	94
2.2.1.3.1	Sonderfall – Abbruchkosten	94
2.2.1.3.2	Handelsrechtliche Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen	95
2.2.1.3.3	Beispiel: Zuordnung von Schönheitsreparaturen	96
2.2.1.3.4	Gestaltung durch Steuerung der einzelnen Baumaßnahmen	97
2.2.1.3.5	Sonderfall – Erstattungen von Dritten	97
2.2.1.3.6	Argumentation zur Vermeidung von Betriebsvermögen nach § 8b EStDV	98
2.2.1.3.7	Kaufpreisaufteilung im Notarvertrag	98
2.2.1.3.8	Sonderabschreibung nach § 7b EStG	99
2.2.2	Technische Anlagen und Maschinen	101
2.2.2.1	Bilanzierung im Handelsrecht und Steuerrecht	101
2.2.2.2	Bewertung im Handelsrecht und Steuerrecht	102
2.2.2.3	SONDERFÄLLE und GESTALTUNG	105
2.2.2.3.1	Stilllegung als Grund einer außerplanmäßigen Abschreibung	105
2.2.2.3.2	Gestaltungsmittel Fremdkapitalzins	106
2.2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	107
2.2.3.1	Bilanzierung im Handelsrecht und Steuerrecht	107
2.2.3.2	Bewertung im Handelsrecht und Steuerrecht	107
2.2.3.3	SONDERFÄLLE und GESTALTUNG	111
2.2.3.3.1	Gestaltung durch Anwendung des GWG-Wahlrecht	111
2.2.3.3.2	BMF gibt neue Gestaltungsmöglichkeiten im Steuerrecht für Computerhardware und Software	112
2.2.4	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	113
2.2.4.1	Bilanzierung im Handelsrecht und Steuerrecht	113
2.2.4.2	Bewertung im Handelsrecht und Steuerrecht	114
2.2.4.3	SONDERFÄLLE und GESTALTUNG	115
2.2.4.3.1	Zugänge von Geleisteten Anzahlungen – Netto- vs. Bruttomethode	115
2.2.4.3.2	Gestaltung im Rahmen der Anlagen im Bau	115
2.3	Finanzanlagen	115
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	116
2.3.1.1	Bilanzierung im Handelsrecht und Steuerrecht	116
2.3.1.2	Bewertung im Handelsrecht und Steuerrecht	118

2.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	118
2.3.2.1	Bilanzierung im Handelsrecht und Steuerrecht	118
2.3.2.2	Bewertung im Handelsrecht und Steuerrecht	119
2.3.3	Beteiligungen	119
2.3.3.1	Bilanzierung im Handelsrecht und Steuerrecht	119
2.3.3.2	Bewertung im Handelsrecht und Steuerrecht	126
2.3.3.3	SONDERFÄLLE und GESTALTUNG	132
2.3.3.3.1	Anteile an ausländischen Unternehmen	132
2.3.3.3.2	Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft und deren Wertaufholung nach Teilwertabschreibung	133
2.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	134
2.3.4.1	Bilanzierung im Handelsrecht und Steuerrecht	134
2.3.4.2	Bewertung im Handelsrecht und Steuerrecht	134
2.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	134
2.3.5.1	Bilanzierung im Handelsrecht und Steuerrecht	134
2.3.5.2	Bewertung im Handelsrecht und Steuerrecht	135
2.3.5.3	SONDERFÄLLE und GESTALTUNG	139
2.3.5.3.1	Zero-Bonds	139
2.3.5.3.2	Manipulierte Aktienwerte	140
2.3.5.3.3	Nachweispflicht des Unternehmers bei dauernder Wertminderung	140
2.3.6	Sonstige Ausleihungen	140
2.3.6.1	Bilanzierung im Handelsrecht und Steuerrecht	140
2.3.6.2	Bewertung im Handelsrecht und Steuerrecht	141
2.3.6.3	SONDERFÄLLE	143
2.3.6.3.1	Möglichkeit der Aktivierung einer Differenz zwischen Auszahlungsbetrag und Zeitwert	143
2.3.6.3.2	Fremdwährungen	143
2.3.6.3.3	Kein Vorliegen einer voraussichtlich dauernden Wertminderung	144
2.3.6.3.4	Arbeitgeberdarlehen	144
3	Das Anlagevermögen im Anhang	145
3.1	Anlagenspiegel und Inventarverzeichnis	146
3.1.1	Ausweis geringwertiger Wirtschaftsgüter	147
3.1.2	Zugänge zum bestehenden Anlagegut in Folgejahren	148
3.1.3	Erstmalige Verpflichtung zur Aufstellung eines Anlagenspiegels	149
3.2	Kleinstkapitalgesellschaft	151
3.3	Kleine Kapitalgesellschaft	152
3.4	Mittelgroße und große Gesellschaft	155

4	Finanzwirtschaftliche Aspekte	159
4.1	Ein Vergleich zwischen Kauf, Miete, Leasing, Mietkauf	159
4.1.1	Kauf	159
4.1.2	Miete und Leasing	161
4.1.3	Mietkauf	163
4.2	Innenfinanzierung durch Anlagevermögen	164
4.2.1	Finanzierung durch stille Reserven	164
4.2.2	Finanzierung aus Abschreibungsgegenwert	165
4.3	Anlagevermögen in der Jahresabschlussanalyse	168
4.3.1	Analyse der Vermögensstruktur	169
4.3.1.1	Anlagenintensität	170
4.3.1.2	Investitionsquote	170
4.3.1.3	Abschreibungsquote	171
4.3.1.4	Anlagenabnutzungsgrad	171
4.3.1.5	Wachstumsquote	172
4.3.1.6	Investitionsdeckung	172
4.3.2	Kennzahlen der Finanzanalyse	172
4.3.3	Kennzahlen der Ertragsanalyse	173
	Literaturverzeichnis	175
	Stichwortverzeichnis	177